



Beiblatt 1:

Version 5. 24. Juni 2021

Durchführung der Speicheltests in der Sekundarschule

Welche Tests werden verwendet?

Es werden PCR-Speicheltests eingesetzt. Diese können von den Schülerinnen und Schülern selbständig, ohne fachliche Hilfe und schmerzfrei durchgeführt werden. Der Test selbst dauert nur zwei Minuten.

Wer nimmt am Test teil?

Alle Schülerinnen und Schüler, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte mit dem Formular ihr Einverständnis gegeben haben, nehmen am Test teil. Auch Lehr- und Fachpersonen können teilnehmen.

Nicht teilnehmen dürfen

- Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler mit offensichtlichen Krankheitssymptomen. In dem Fall sollen diese Personen zu Hause bleiben.
- Personen, welche innerhalb der letzten sechs Monate an Corona erkrankt sind. Sie dürfen bis sechs Monate nach der Erkrankung nicht an den Schultests teilnehmen.

Vollständig Geimpfte gelten ab dem Tag der zweiten Impfung als immun. Geimpfte sind nicht für das serielle Testen vorgesehen, dürfen jedoch auch nach der zweiten Impfung teilnehmen.

Wann werden die Schülerinnen und Schülern getestet?

Der Test in der Schule findet am Vormittag statt. Die Schülerinnen und Schülern dürfen **60 Minuten vorher nichts mehr essen und trinken** (ausser Wasser), **keine Kaugummis kauen, nicht rauchen oder sich die Zähne putzen**, da sonst der Test nicht richtig ausgewertet werden kann.

Wie läuft der Test ab?

Der Test wird mit einer Speichelprobe durchgeführt und ist KEIN Nasen-Rachen-Abstrich. In der Klasse geben die Schülerinnen und Schüler zusammen die Speichelprobe ab. Die Schülerin, der Schüler nimmt die Kochsalzlösung in den Mund, mischt diese während etwa 10 Sekunden mit dem Speichel und spuckt sie in ein Röhrchen.

Bei der Kochsalzlösung handelt sich um eine reine Natriumchloridlösung, welche für die Gesundheit unbedenklich ist.

Welche Ergebnisse werden übermittelt?

Wenn der Test negativ ist, werden keine Ergebnisse verschickt. Es gilt: Keine Nachricht ist eine gute Nachricht. Die Schülerinnen und Schüler gehen am Folgetag normal in die Schule und werden in der Folgewoche wieder getestet.

Vorgehen bei einem positiven Ergebnis des Klassen-Pools

Die Eltern werden noch am gleichen Abend von der Schulleitung über das positive Ergebnis informiert. Die Schülerinnen und Schüler müssen am nächsten Tag zuhause bleiben und werden zum sogenannten Depooling eingeladen. Dabei werden alle Schülerinnen und Schüler einzeln getestet. Das Depooling findet in einer mobilen Teststation statt. Dafür werden die Eltern von den Mitarbeitenden der Teststation kontaktiert und erfahren Ort und Zeit, wo und wann die Schülerinnen und Schüler zum Depooling erwartet werden.

Bitte bringen Sie zum Depooling Ihr Handy und die Krankenkassenkarte der Schülerin / des Schülers mit. Wenn Sie einverstanden sind, darf Ihr Kind auch das eigene Handy nutzen.